



## exaliQ safe+

### Verwendungszweck

exaliQ safe+ ist eine konzentrierte, phosphathaltige Mineralstofflösung für den Korrosionsschutz und zur Härtestabilisierung.

Der Einsatz von exaliQ safe+ ist bei Installationen aus verzinktem Stahl unbedingt zu empfehlen.

exaliQ safe+ verhindert Kalkablagerungen und Korrosion in Systemen aus metallischen Werkstoffen wie Kupfer, verzinktem Stahl und Mischinstallation.

Korrosion wird verhindert, indem die natürliche Schutzschichtbildung unterstützt wird.

### Produktbeschreibung und Wirkung

Der in exaliQ safe+ enthaltene Wirkstoff ist in der Lage, sich an der Stelle von Karbonaten in Kalkkristalle einzubauen. Durch diesen Prozess wird das Kristallwachstum unterbunden und stark haftende Ablagerungen vermieden.

exaliQ safe+ baut in wasserführenden Systemteilen im Kalt- und Warmwasserbereich eine festhaftende zeitstabile Schutzschicht auf. Korrosionsschäden werden dadurch verhindert.

Korrosionsschutz bis 60 °C.

exaliQ safe+ wird eingesetzt bei Wässern im Härtebereich mittel bis hart ( $\leq 21$  °dH) und zur Reduzierung von Schwermetalleintrag (z. B. Blei).

Bei einer Wasserhärte  $> 21$  °dH wird eine Enthärtungsanlage empfohlen.

Durch den Einsatz von exaliQ-Produkten können Korrosionen, die durch Installationsfehler oder durch einen nicht bestimmungsgemäßen Betrieb der Trinkwasserinstallation entstanden sind, nicht oder nur teilweise verhindert werden.

### Anwendung und Dosierung

Die Dosierung von exaliQ safe+ erfolgt mittels DIN/DVGW zertifizierten exaliQ- bzw.

EXADOS-Dosiergeräten und GENODOS-DME/DM-Dosieranlagen aus den Originalgebinden.

Die Zugabemenge von exaliQ safe+ ist unter Berücksichtigung der Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 der TrinkwV bis zu einem Phosphorgehalt von 2,2 mg/l P (entspricht 6,7 mg/l PO<sub>4</sub>) zugelassen.

Die Grünbeck exaliQ-Dosieranlagen sind werkseitig auf die entsprechende Dosiermenge eingestellt.

#### Wichtig:

- Bei Umstellung der Mineralstoffdosierung müssen die Dosierpumpe und die Verbindungsleitungen gründlich gereinigt werden. Beachten Sie hierzu die Spülanleitung in der Betriebsanleitung des jeweiligen Dosiergerätes.
- Die Dosierung von exaliQ safe+ darf nicht unterbrochen werden!

### Chemische/physikalische Eigenschaften

Aussehen	farblose, klare Flüssigkeit	
pH-Wert	4 – 5	
Dichte	g/cm <sup>3</sup>	1,03 – 1,04

### Lagerung und Haltbarkeit

Lagertemperatur	°C	10 - 25
Mindesthaltbarkeit ab Abfülldatum	Jahre	2
Haltbarkeit nach Anbruch (max.)	Monate	12

<b>Liefereinheiten</b>			
Gebinde	Karton	Kanister	Kanister
Inhalt	2 x 3 l	15 l	60 l
<b>Bestell-Nr.</b>	<b>114 033</b>	<b>114 073</b>	<b>114 083</b>

## Umweltverträglichkeit

Das konzentrierte Produkt darf nicht in größeren Mengen ins Abwasser gelangen.

Bei sachgemäßer Anwendung sind nach unseren Erfahrungen keine Störungen im Abwasser und in Kläranlagen zu erwarten.

## Lagerung

Das Produkt ist kühl, frostfrei und im Originalbehälter zu lagern.

Das Produkt ist lebensmittelgerecht zu behandeln und getrennt von ätzenden, übelriechenden oder giftigen Substanzen zu lagern.

Beim Transport in den Wintermonaten kann es durch Unterkühlung zur Auskristallisation der Wirkstoffe kommen.

Bei Lagerung in warmen Räumen lösen sich die Kristalle wieder auf. Die Wirksamkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Die DIN EN 14812 empfiehlt, den Dosiermittelbehälter so zu bemessen, dass nach spätestens 6 Monaten ein Austausch erforderlich wird.

## Sicherheitshinweise

Das Produkt ist kein Gefahrstoff und unterliegt nicht der Gefahrstoffverordnung.

Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts- und arbeitshygienischen Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

## Regelwerke

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1198 und DIN EN 1212 laut Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 11 TrinkwV.

Der Verbrauch des Dosiermittels ist zu beobachten und im gewerblichen Bereich zu dokumentieren.

Bei exaliQ-Dosiergeräten werden die Leermeldung des Mineralstoff-Gebindes und die Betriebsmeldungen aufgezeichnet und können über die USB-Schnittstelle ausgelesen werden.

Laut § 16 Abs. 4 der TrinkwV 2001 muss der Inhaber einer Dosieranlage den Verbrauchern die verwendeten Aufbereitungsstoffe durch Aushang oder sonstige Mitteilungen bekanntgeben. Entsprechende Vordrucke finden Sie unter:

[www.gruenbeck.de/exaliq](http://www.gruenbeck.de/exaliq)



---

## Kontakt

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH  
Josef-Grünbeck-Straße 1  
89420 Höchstädt a. d. Donau  
DEUTSCHLAND

☎ +49 9074 41-0

✉ +49 9074 41-100

info@gruenbeck.de  
www.gruenbeck.de

